

Antrag auf Schulbefreiung



Schüler: geb. am:

Wohnanschrift:

Schule: Klasse:

Name des/der Erziehungsberechtigten:

I. Ich / Wir beantragen für das vorgenannte Kind

Beurlaubung / Schulbefreiung für die Zeit von bis § 25 VSO

Begründung:

.....

.....

Anlagen: Ort, Datum: Unterschrift:

II. Stellungnahme des Klassenleiters

Der Antrag wird befürwortet nicht befürwortet

Begründung:

.....

.....

.....

Ort, Datum: Unterschrift:

III. Schulleitung

Der Antrag wird befürwortet dem Schulamt zur Entscheidung vorgelegt

Ort, Datum: Unterschrift:

IV. Staatliches Schulamt im Landkreis Traunstein

Der Antrag wird unter Einbezug der unten abgedruckten Rechtsbehelfsbelehrung genehmigt

kann nicht genehmigt werden, weil

.....

.....

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der oben genannten Schulleitung einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem zuständigen Verwaltungsgericht schriftlich oder zu Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Verwaltungsgerichtsordnung vom 28.11.1960 (GVBl S.266) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Bayern. Verwaltungsgericht ist: Im Regierungsbezirk Oberbayern: Ludwigstr. 23, 80539 München

1. Urschriftlich an oben genannte Erziehungsberechtigte
2. Abdruck zum Schülerakt
3. Abdruck zum Schulamt